

Das aktuelle Haus

So könnte eine zweite Hälfte aussehen, vielleicht Ihr Haus?



Das **HOLZBAUHAUS** der Familie Rosenboom Entsteht in 90766 Fürth in der Vacher Straße 205f. Das Haus ist im Ausbaustadium, der Lehmputz ist bereits fertig, die Wandheizung läuft. Estriche und Fußböden fehlen noch.

Familie Rosenboom sucht für das Haus noch eine nette Familie als Doppelhauspartner. Eine gemeinsame Nutzung der Pellet-Heizung und damit Kostenteilung ist noch möglich.

Haussteckbrief

- Planung und Entwurf: Arch. Thomas Meyer, Cadolzburg
- Wohnfläche ca. 136qm
- Keller: gemauert mit Holzelementdecke
- Südseite mit viel Glas
- Fassade unbehandelte Lärche
- Holz-Pellets-Heizung mit Solarunterstützung
- Strahlungsheizung in Lehm
- Innenausbau mit Lehm und Naturbaustoffen mit viel Eigenleistung

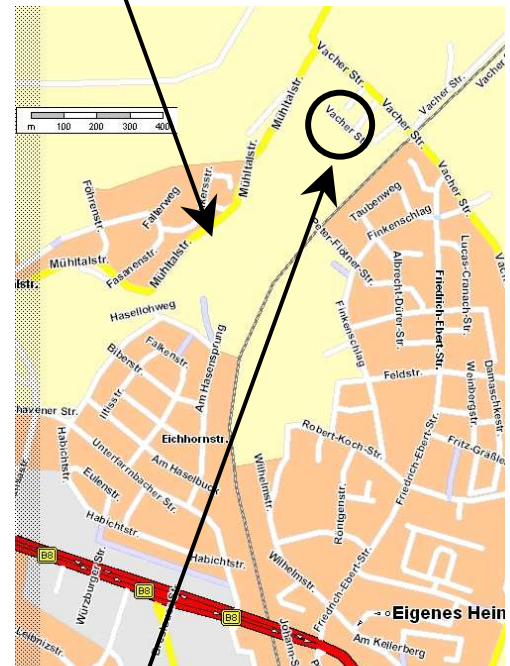
Dirk Dittmar Baubetreuer für Familien

Baubiologie, Ökologische Baustoffe
Partner der Naturhaus-Systeme GmbH
Heide 43 90587 Veitsbronn
0911 753 0872 tel 0911 753 0871 fax
Dittmar.Dirk@t-online.de www.HolzBauHaus.de

Und hier finden Sie uns:

von Unterfürberg

von Vach/Stadeln/Erlangen



Die Baustelle befindet sich in einer Sackgasse. Bitte parken Sie unten an der Vacher Straße und nehmen Sie Rücksicht auf die Anwohner. Vielen Dank!

Anfahrt:

Von Norden kommend verlassen Sie die A73 an der Ausfahrt Eltersdorf. Richtung Fürth der Ausschilderung folgen und an der 2. Ampel nach Atzenhof rechts abbiegen. Durch den Talgrund und an der anderen Seite am Solarberg Fürth (Ampel) links auf die Vacher Straße abbiegen.

Nach der Rechts-Links - Kurve an der Abzweigung nach Unterfarnbach noch vorbei und von hier aus die zweite Stichstraße rechts.

Von Süden, Osten und Westen: aus der Südwesttangente in Burgfarnbach abzweigen und bis zur 2. Ampel vorfahren. Dort rechts und in den Ort Unterfarnbach hinein

An der abknickenden Vorfahrt geradeaus und aus dem Ort hinaus.

An der Vacher Straße rechts abbiegen. Die Baustelle befindet sich in der zweiten Sackgasse rechts. Gute Fahrt!

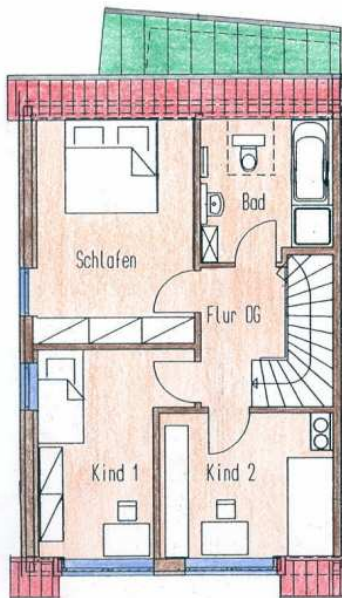


Bedingt durch die Form des Grundstückes geht man im Halbgeschoß ins Haus. Der Eingangsbereich im Norden bildet gleichzeitig einen Klimapuffer. Eine halbe Treppe hinauf geht es in den Wohnbereich - eine halbe Treppe hinunter in den Keller



NORD-OST-FASSADE

Im Obergeschoß gibt es zwei südgerichtete Zimmer mit ganz wenig Dachschräge - dank einer großen Gaube.



OBERGESSCHOSS

Dirk Dittmar Baubetreuer für Familien
 Baubiologie, Ökologische Baustoffe
 Partner der Naturhaus-Systeme GmbH
 Heide 43 90587 Veitsbronn
 0911 753 0872 tel 0911 753 0871 fax
 Dittmar.Dirk@t-online.de www.HolzBauHaus.de



Familie Rosenboom hatte bei der Bemusterung das Modell des Hauses dabei. Das erleichtert die Vorstellung von Räumen unter Dachschräge oder Treppen.